

## **Schulen und Kitas bleiben geschlossen!**

Die Niedersächsische Landesregierung hat am heutigen Tag zur Eindämmung des Corona-Virus angewiesen, dass u. a. Kindertagesstätten und Schulen (auch berufsbildende) vom 16. März bis zum 18. April 2020 nicht betrieben werden dürfen. Sobald weitere Details feststehen, werden wir das berichten, wie sich die Lage entwickelt auch im Hinblick auf die Betreuungsgebühren.

Diese Schließungen geschehen, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen und die Risikogruppen zu schützen. Sowohl für die gemeindlichen Grundschulen und Kindertagesstätten hat das Land festgelegt, dass eine Notbetreuung in kleinen Gruppen erfolgen darf. Diese Notbetreuung ist auf das notwendigste Maß zu begrenzen.

Die Notbetreuung dient dazu, Kinder aufzunehmen, deren Erziehungsberechtigte in sog. kritischen Infrastrukturen tätig sind. Hierzu gehören insbesondere folgende Berufsgruppen:

- Beschäftigte im Gesundheitsbereich, medizinischen Bereich und pflegerischen Bereich,
- Beschäftigte im Bereich der Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Feuerwehr,
- Beschäftigte im Vollzugsbereich einschließlich Justizvollzug, Maßregelvollzug und vergleichbare Bereiche.

Aber auch eine Betreuung in besonderen Härtefällen ist ermöglicht worden. In jedem Fall ist für die Inanspruchnahme des Notdienstes ein geeigneter Nachweis (z. B. Arbeitsvertrag o. ä.) zu erbringen.

Die Notbetreuung für die gemeindlichen Kindertagesstätten erfolgt von 7 bis 15 Uhr zentral in der Kita Kunterbunt, Campenstraße 17b, Lehre und für den Grundschulbereich zentral im Schulgebäude der Schunterschule, Alte Berliner Straße 30, Flechtorf.

Es wird grundsätzlich gebeten auf nicht notwendige Sozialkontakte zu verzichten und die Hygienevorschriften zu beachten.